

27. FEBRUAR 2025, 18 UHR

FESTSAAL ALTES RATHAUS HANNOVER

S·NIW

STIFTUNG NIEDERSÄCHSISCHE
WIRTSCHAFTSFORSCHUNG

S·NIW KAMINGESPRÄCHE



WIRTSCHAFT NACH DER WAHL:

**WAS DIE NEUE
BUNDESREGIERUNG
JETZT TUN MUSS**

Sehr geehrte Damen und Herren,

wenn im Februar 2025 ein neuer Bundestag gewählt wird, dürften die wirtschaftspolitischen Herausforderungen kaum größer sein: Deutschland blickt auf zwei Jahre Rezession in Folge zurück, und die konjunkturellen Prognosen für 2025 geben bislang kaum Anlass für Optimismus. Die Stimmung in der Wirtschaft ist auf einem lange nicht gekannten Tiefpunkt. In den USA beginnt am 20. Januar die zweite Ära Trump – mit zusätzlichen Herausforderungen für unsere exportorientierten Unternehmen.

Was muss eine neue Bundesregierung tun, um die Wirtschaft wieder auf Wachstumskurs zu bringen?
Welche Weichenstellungen sind nötig, um die Wettbewerbsfähigkeit Deutschlands zu sichern?
Und was bedeutet all das für den Standort Niedersachsen?

Über diese Fragen wollen wir wenige Tage nach der Bundestagswahl mit Bundesfinanzminister a.D. Peer Steinbrück, der Wirtschaftsweisen Prof. Dr. Veronika Grimm und dem Vorsitzenden der CDU in Niedersachsen, Sebastian Lechner sprechen: Im zweiten Kamingespräch der Stiftung Niedersächsische Wirtschaftsforschung (SNIW):
„Wirtschaft nach der Wahl: Was die neue Bundesregierung jetzt tun muss.“

Seien Sie gespannt auf eine besondere Wahlachlese: Auf kluge Analysen, kontroverse Positionen und konkrete Vorschläge für die wirtschaftspolitische Agenda der kommenden Jahre. Bitte melden Sie sich zeitnah an.

Wir würden uns freuen, Sie am 27. Februar 2025 im Alten Rathaus begrüßen zu dürfen!



Dr. Volker Schmidt
Vorsitzender des Kuratoriums der
Stiftung Niedersächsische Wirtschaftsforschung

ZUGANGSCODE:

exklusiv25



Infos & Anmeldung im Netz!
Anmeldeschluss: **Do, 13. Februar 2025**

UNSERE GÄSTE



PEER STEINBRÜCK

Peer Steinbrück blickt auf eine lange politische Karriere zurück, darunter 18 Jahre Regierungserfahrung in Bund und Ländern. Von 2005 bis 2009 war Steinbrück Bundesfinanzminister der Großen Koalition im Kabinett von Bundeskanzlerin Angela Merkel sowie stellvertretender Vorsitzender der SPD. Von 2009 bis 2016 war er Mitglied des Deutschen Bundestages sowie Vorsitzender der Parlamentariergruppe USA im Deutschen Bundestag und Mitglied im Auswärtigen Ausschuss. Dabei war auch der Dialog mit China immer wieder Teil seiner Agenda. Für die Bundestagswahl 2013 war er Kanzlerkandidat der SPD.



PROF. DR. VERONIKA GRIMM

Seit 2020 ist Veronika Grimm Mitglied des Sachverständigenrats zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung. Darüber hinaus ist sie in zahlreichen Gremien und Beiräten aktiv, unter anderem im Nationalen Wasserstoffrat der Bundesregierung, in der Expertenkommission zum Energiewende-Monitoring am Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK), im Sachverständigenrat für Verbraucherfragen des Bundesministeriums für Umwelt und Verbraucherschutz (BMUV). Sie ist Mitglied im Aufsichtsrat der Siemens Energy AG und Vorstand des Zentrum Wasserstoff.Bayern (H2.B).



Photo: Alex Reithmann & Kerri Kemp

SEBASTIAN LECHNER

Sebastian Lechner ist seit 2022 Vorsitzender der CDU-Fraktion im Niedersächsischen Landtag und seit 2023 niedersächsischer CDU-Landesvorsitzender. Zuvor war er Generalsekretär der CDU in Niedersachsen. Seit 2013 Mitglied des Landtags, liegen seine Schwerpunkte auf einer modernen Wirtschafts- und Infrastrukturpolitik sowie dem dafür notwendigen Bürokratieabbau. Lechner setzt auf bessere Bedingungen für Unternehmen, konsequente Rechtsdurchsetzung und klare Integrationspolitik. Er will neue Impulse für die Zukunft setzen und Niedersachsens Potenzial so ausschöpfen, dass es zum wachstumsstärksten Bundesland wird.

27. FEBRUAR 2025

FESTSAAL ALTES RATHAUS HANNOVER

17.00 Einlass der Gäste

18.00 **BEGRÜSSUNG**

Dr. Volker Schmidt, Vorsitzender des Kuratoriums der Stiftung Niedersächsische Wirtschaftsforschung

FAKTENCHECK

Prof. Dr. Veronika Grimm, Mitglied des Sachverständigenrates zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung (Wirtschaftsweise)

IMPULS 1

Sebastian Lechner, Vorsitzender der CDU in Niedersachsen und CDU-Fraktionsvorsitzender im Niedersächsischen Landtag

IMPULS 2

Peer Steinbrück, Bundesfinanzminister a.D.

TALKRUNDE

Prof. Dr. Veronika Grimm, Sebastian Lechner und Peer Steinbrück

19.30 **SNACKWORKING**

Gute Gespräche zu kleinen Leckereien, in lockerer Atmosphäre (Ende der Veranstaltung: ca. 22.00 Uhr)

Moderation: Alexa von Busse



WIRTSCHAFT NACH DER WAHL:
**WAS DIE NEUE
BUNDESREGIERUNG
JETZT TUN MUSS**

DISKUSSIONEN MIT FEUER.
WIRTSCHAFT, WISSENSCHAFT
UND POLITIK IM DISKURS.

PROGRAMM

Vom NIW zur SNIW – mit starker Wissenschaft zu einem starken Standort

„Wissen schafft Wirtschaft“ – oder: Ein erfolgreicher Wirtschaftsstandort sollte sich nicht allein auf seine Stärken verlassen, sondern sich kritisch hinterfragen, seine Chancen stetig weiterentwickeln. Für ein so vielfältiges Land wie Niedersachsen gilt das umso mehr: Je besser es gelingt, die unterschiedlichen regionalen Potenziale in den volkswirtschaftlichen Gesamtkontext einzubringen, desto erfolgreicher behauptet sich der Standort im Wettbewerb.

Diesen Gedanken verfolgte Niedersachsens Ministerpräsident Ernst Albrecht, als er 1981 das „Niedersächsische Institut für Wirtschaftsforschung“ (NIW) gründen ließ: Einen unabhängigen Thinktank, der durch Regionalforschung, Innovationsanalysen oder Branchenstudien wichtige Erkenntnisse für landespolitische Entscheidungen und volkswirtschaftliche Trends lieferte.

Diese Rolle fiel nach der Schließung des NIW 2017 der 2001 ins Leben gerufenen „Stiftung Niedersächsische Wirtschaftsforschung“ (SNIW) zu. Getragen von Unternehmen und Institutionen wie etwa der Norddeutschen Landesbank, Salzgitter AG, Sartorius, Sennheiser, dem Verband der Metallindustriellen Niedersachsens, dem Verband der Bauindustrie für Niedersachsen und dem Institut der Niedersächsischen Wirtschaft, hat sie sich zur Aufgabe gesetzt, Impulse für den wirtschafts- und regionalpolitischen Diskurs zu setzen.

„Wissen schafft Wirtschaft“ – den wirtschaftswissenschaftlichen Diskurs in konkrete politische Handlungsempfehlungen münden lassen – darin sieht die Stiftung Niedersächsische Wirtschaftsforschung ein Kernanliegen, um fundierte Beiträge zur Sicherung des Wirtschaftsstandortes Niedersachsen zu leisten.

Kontakt

Stiftung Niedersächsische Wirtschaftsforschung
Schiffgraben 36, 30175 Hannover
veranstaltungen@s-niw.de

Veranstaltungsort

Altes Rathaus Hannover, Festsaal
Köbelingerstraße Nr. 2, 30159 Hannover

Hinweis zum Datenschutz

Während unseren Veranstaltungen werden Film-, Bild- und Tonaufnahmen gemacht. Diese werden wir für Zwecke des Verbandes veröffentlichen, aufgrund unseres berechtigten Interesses gem. Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO. Sollten Sie damit nicht einverstanden sein, können Sie jederzeit auf der Veranstaltung dieser Nutzung widersprechen.

An- und Abmeldung

Die Anzahl der verfügbaren Plätze ist begrenzt. Bei Überbuchung wird das Anmeldetool schon vor Ablauf der Anmeldefrist (13. Februar 2025) geschlossen. Bitte melden Sie sich daher umgehend und verbindlich an. Dafür steht Ihnen ausschließlich unsere Online-Anmeldung zur Verfügung – mit nachfolgenden Zugangsdaten.

Gästeliste und +1

Bitte beachten Sie, dass Ihre Einladung exklusiv und nicht übertragbar ist. Deshalb benötigen Sie zum Öffnen der Anmeldeseite den Zugangscode »**exklusiv25**«. Sie möchten eine Begleitung (+1) mitbringen? – Sehr gern! Geben Sie dies einfach während des Anmeldeprozesses an.

ZUGANGSCODE:

exklusiv25



Infos & Anmeldung im Netz!
www.s-niw.de/kamingespraech
Anmeldeschluss: Do, 13. Februar 2025

Eine Bitte: Wenn Sie nicht teilnehmen können, nutzen Sie bitte das Anmeldeformular, um uns abzusagen – dies wird uns die Organisation der Veranstaltung enorm erleichtern. Herzlichen Dank!